

Leipzig, den 11. September 1880.

[40703.]

**Illustrierte Zeitung.**

Die heute erschienene Nummer 1941 enthält folgende  
— Abbildungen: —

Die nationalen Feste in Brüssel. 2 Abbildungen, nach Skizzen unsers Specialzeichners L. v. Elliot:

1. Die Patrioten von 1830 am 16. August.
2. Der historische Festzug am 18. August. [Zweiseitig.]

Moderne Wiener Waarenhäuser. 4 Abbildungen, Originalzeichnungen von L. E. Petrovitz:

1. Das Dityay'sche Haus in der Singerstraße.
2. Das Porzellanhaus in der Kärntnerstraße.
3. Das Eisene Haus in der Kärntnerstraße.
4. Das Marmorhaus in der Rothenthurmsstraße.

Ludwig Frhr. v. d. Pfordten, † am 18. August.

Lord Stratford de Redcliffe, † am 14. Aug. Der Drachenstich zu Furth im Wald. Originalzeichnung von Karl Schultzeiß.

Von der Ausstellung vorgeschichtlicher und anthropologischer Funde Deutschlands in Berlin. 33 Abbildungen.

Amerikanische Skizzen: Kampf mit Hai'schen in der Bai von Newyork.

Das neue Postgebäude in Basel. Originalzeichnung von P. Wagner.

Polytechnische Mittheilungen: Tonzeiger.

Automatischer Klavierhandleiter.

Heraldik: Die Wappen der christlichen Staaten auf der Balkanhalbinsel.

— Vierteljährlicher Abonnementspreis 6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

— Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 60 S. (54 S. baar).

— Galvanos von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

Verlag von  
**A. Usher & Co. in Berlin.**

[40704.]

**Mittheilungen**  
der

deutschen Gesellschaft für Natur-  
und Völkerkunde Ostasiens.

Bisher sind 20 Hefte und ein Registerheft erschienen.

Preis pro Heft 6 M. ord., 5 M. no baar.

Einzelne Hefte stehen baar mit dem Recht der Remission innerhalb 3 Monate zur Verfügung.

[40705.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche verlangt haben, expedirt:

Ueber  
**Nietverbindungen.**

Erster Bericht  
des Professors  
**W. C. Unwin**

an die

Sub-Commission der „Institution  
of Mechanical Engineers“.

Mit Genehmigung dieser Gesellschaft  
in's Deutsche übersetzt

von

**Ferdinand Loewe,**

Professor der Ingenieur-Wissenschaften an der königl.  
technischen Hochschule in München.

Preis 1 fl. 20 kr. oe. W. = 2 M. 40 S. ord.

Wien, 10. September 1880.

R. v. Waldheim.

[40706.] Zur Versendung liegt bereit und bitte ich, gef. zu verlangen:

Zur Geschichte der Hohenzollern.  
Eine historische Studie

von

**Mathias Warnatz.**

4 Bogen. 8. Brosch. 1 M. ord., 75 S. no.

Der Verfasser, der Ihnen schon durch seine Aufsätze im Börsenblatt 1878, Nr. 174: „Voltaire und Balthar, der erste deutsche Verleger der Oeuvres de Voltaire,“ und 1878, Nr. 235: „Ein Beitrag zur Geschichte der Buchdruckerkunst“ bekannt ist, wird mit dieser neuen Arbeit in allen gebildeten Kreisen, besonders im Königr. Preußen, Interesse erregen, und werden besonders die Lehrer für Geschichte an den höheren Lehranstalten willige Käufer sein. Haben Sie die Güte, sich lebhaft für die kleine Broschüre zu verwenden; der Lohn für Ihre Bemühungen wird nicht ausbleiben.

Coburg, den 2. September 1880.

G. Sendelbach's Verlag.

**Neuigkeit in russischer Sprache!**

[40707.]

Soeben erschien:

**An meine Landsleute.**

Satirische Scherze in Versen

von

**P. W. Schumacher.**

Zweites Bändchen.

2 M. 25 S. ord., 1 M. 65 S. netto, 1 M. 50 S. baar. Auf 12:1 Freieopl.

Das erste 1873 erschienene Bändchen erfreut sich dauernd der Gunst des Publicums. Wir versandten das 2. Bändchen in gewohnter Weise an die Firmen, denen unsere Nova in russischer Sprache willkommen sind. Nach Russland senden wir nur auf Verlangen.

Berlin, 1. September 1880.

**B. Behr's Buchhandlung**  
(E. Bock).

Nur auf Verlangen.

[40708.]

Bei mir erschienen soeben in Commission

**De ratione quae Platoni**  
cum poetis Graecorum intercedit,  
qui ante eum floruerunt.

Scripsit

Dr. Theodorus Heine.

Preis 1 M. 50 S.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

**Quaestiones**

de

**Macrobbi Saturnaliorum**  
fontibus

scripsit

Dr. Hugo Linke.

Preis 1 M. 50 S.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

De

**Macrobbi Saturnaliorum**  
fontibus

scripsit

Dr. Georgius Wissowa.

Preis 1 M. 50 S.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

Ich bitte um freundliche Verwendung  
für diese werthvollen philologischen Arbeiten.  
Breslau, 3. September 1880.

Wilhelm Koebner.

[40709.]

Berlin, August 1880.

**Kinder- und Hausmärchen**  
gesammelt durch  
die Brüder Grimm.

Große (vollständige) Ausgabe.  
Zwölfte Auflage.

(Enthält 210 Märchen.)

In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M.

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen wir mit 1 M.

(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet 1 M. 50 S. und ist Verlag von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.)

In Rechnung gewähre ich 25 % — auf 12 mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Freieemplar; gegen baar 33 1/3 % — auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freieemplar.

Besser'sche Buchhandlung  
(B. Berg).

**Für Leihbibliotheken!**

[40710.]

**Baccone, Erbe des Somnambulen.**  
Einzig autorisirte Uebersetzung.

Ein Band von 12 Bogen. Pr. 1 M. 50 S. ord.,  
geben wir jetzt mit 50 % gegen baar!

B. &amp; S. Loewenthal in Berlin S.W.